

Ziel: Sich mit eigenen Einschätzungen über Weltbevölkerung, Welteinkommen, Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß konfrontieren;
Statistik anschaulich erleben;
Ungleiche Verteilung der Güter und der Nutzung von Ressourcen dieser Erde erkennen, Konsequenzen und Verantwortung reflektieren

Zeitbedarf: ca. 40 Minuten

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren; Erwachsene 10 – 50 TN

Vorbereitung: Stühle und Luftballons entsprechend der Anzahl der TN, Schilder zu den Kontinenten Nordamerika, Südamerika, Europa, Afrika, Asien, Bonbons, Spielgeld o.ä.

Räumlichkeit: Freier Platz, um TN nach Kontinenten gruppieren und Stühle platzieren zu können

Anleitung: „Heute spielen wir Welt – dargestellt durch die fünf Kontinente (Schilder mit den Namen der Kontinente sind im Raum verteilt). Sie als Gruppe stellen 100% der Weltbevölkerung dar. Verteilen Sie sich bitte so auf diese Kontinente, wie es ihrer Meinung nach der Verteilung der Weltbevölkerung entspricht.“ Geben Sie eventuell einen Hinweis oder die Frage nach der Zahl der Weltbevölkerung.

Nachdem die TN sich aufgeteilt haben, geben Sie die richtige Verteilung anhand des Verteilungsschlüssels (siehe C1•1) bekannt und korrigieren ggf.

„Bleiben Sie in Ihren Kontinenten. Nun nehmen Sie die Stühle (alternativ: Bonbons oder Spielgeld) hinzu und ordnen diese den Kontinenten zu entsprechend der Verteilung des Welteinkommens.“ Wieder wird anhand des Verteilungsschlüssels korrigiert; die TN werden aufgefordert, mit der entsprechenden Personenzahl Platz zu nehmen (!).

„Die Luftballons stellen den Welt-Energieverbrauch (alternativ den CO₂-Ausstoß) dar. Verteilen Sie sie entsprechend auf die Kontinente.“ Nach Korrektur entsprechend der Statistik werden diese nun aufgeblasen – für die Industrienationen ein ordentliches Stück Arbeit! In der Auswertung sollen spontane Äußerungen zu den festgestellten und selbst erlebten Ungleichheiten in der Verteilung des Welteinkommens und Weltenergieverbrauchs sowie Verschmutzung durch CO₂-Ausstoß zum Ausdruck gebracht werden. Dabei geht es vielleicht auch schon um Alternativen. Nun ist nach Ursachen und Konsequenzen zu fragen. In der Regel stehen im ersten Schritt bei Afrika zu viele TN. Stellen Sie z.B. zur Diskussion, warum Afrika als überbevölkert angesehen wird, obwohl es bei vergleichbarer Bevölkerungszahl wie Europa mehr als dreimal so viel Fläche hat (untere Statistik).

Fortführung: Zur näheren Beschäftigung mit Ungerechtigkeit vgl. z.B. das Perlenspiel:
http://www.welthaus.de/fileadmin/user_upload/Bildung/pdf_fuer_Downloads/Perlenspiel-Spielregeln/Perlenspiel-Spielregeln.pdf

Eine Weiterarbeit zu Weltbevölkerungsfragen, Fluchtursachen, internationalen Handelsstrukturen, ungleicher Ressourcennutzung oder Klimawandel getragen von Ihren persönlichen Erfahrungen im Partnerland und thematischen Schwerpunkten lässt sich anschließen.

Bemerkungen: Möchte man auch noch die Anzahl der weltweiten Flüchtlinge einbeziehen, so kann man dazu Zahlen finden bei: Bausteine zur nicht-rassistischen Bildungsarbeit, hrsg. vom DGB-Bildungswerk Thüringen. Erfurt 2011, S340 ff.

<http://www.baustein.dgb-bwt.de/PDF/C8-RefugeeChair-CD.pdf>

Dabei wird die für viele überraschende Tatsache deutlich, dass Asien und Afrika mehr als drei Viertel der Flüchtlinge aufnehmen!

Aktuelle statistische Daten sind abrufbar unter:

World DATAbank <http://databank.worldbank.org>

Das "Datenblatt Entwicklungspolitik" des Welthauses Bielefeld gibt Ihnen ebenfalls einen regelmäßig aktualisierten Überblick über weltweite Entwicklungen: www.welthaus.de Das Quartett "Das Globospiel – die Welt in der Hosentasche" kann zur Weiterarbeit und Vertiefung eingesetzt werden. In dem Spiel geht es um das fiktive Dorf Globo, in dem 50 Menschen leben.

Siehe auch: Joseph Nußbaumer/Andreas Exenberger/Stefan Neuner: Unser kleines Dorf. Eine Welt mit 100 Menschen, 2010.

Zahlen zum Weltspiel (C1.2)

Geographische Oberfläche ⁱ	Europa ohne Russland*	Nordamerika	Süd- u. Mittelamerika + Karibik	Asien	Afrika	Au. U. Oz.	Total
km ² in Mio.	6,19	19,82	20,43	47,22	32,66	8,01	134,33
In Prozent	4,6%	14,8%	15,2%	35,2%	24,3%	5,9%	100%

Weltbevölkerungⁱⁱ

Kontinente	Bevölkerung (2014)	Prozent	10 TN	15 TN	20 TN	25 TN	30 TN
Europa und Russland*	743.122.816	10,15%	1	2	2	3	3
Nordamerika**	361.127.819	4,93%	0	1	1	1	1
Südamerika (inkl. Mittelamerika und Karibik)	630.088.917	8,60%	1	1	2	2	3
Asien	4.384.844.097	59,86%	6	9	12	15	18
Afrika	1.166.239.306	15,92%	2	2	3	4	5
Australien und Ozeanien	39.359.270	0,54%	0	0	0	0	0
Total	7.324.782.225	100%					

Welteinkommenⁱⁱⁱ

Kontinente	BSP in Mrd. USD (Zeitwert 2014)	Prozent	10 TN	15 TN	20 TN	25 TN	30 TN
Europa und Russland	20.388,93	26,0%	3	4	5	7	8
Nordamerika	19.444,01	24,8%	2	4	5	6	7
Südamerika (inkl. Mittelamerika und Karibik)	6.183,35	7,9%	1	1	2	2	2
Asien	28.262,91	36%	4	5	7	9	11
Afrika	2.349,91	3%	0	0	1	1	1
Australien und Ozeanien	1.702,18	2%	0	0	0	0	1
Total	78.331,29	100%					

Weltenergieverbrauch^{iv}

Kontinente	Primärenergieverbrauch in kt (Öläquivalent 2013)	Prozent	10 TN	15 TN	20 TN	25 TN	30 TN
Europa und Russland*	2.653.627,66	20,84%	2	3	4	5	6
Nordamerika**	2.598.740,33	20,41%	2	3	4	5	6
Südamerika (inkl. Mittelamerika und Karibik)	861.481,85	6,77%	1	1	2	2	2
Asien	6.011.910,29	47,22%	5	7	9	12	15
Afrika	408.117,27	3,21%	0	1	1	1	1
Australien und Ozeanien	196.552,08	1,54%	0	0	0	0	0
Total	12.730.429,48	100%					

Weltkohlenstoffdioxidausstoß

Kontinente	CO ₂ Emissionen in kt		10 TN	15 TN	20 TN	25 TN	30 TN
	(2013)	Prozent					
Europa und Russland*	6.214.485,86	17,71%	2	3	4	5	6
Nordamerika**	6.548.045,71	18,66%	2	3	4	5	6
Südamerika (inkl. Mittelamerika und Karibik)	1.927.618,84	5,49%	1	1	1	2	2
Asien	18.681.088,20	53,23%	5	7	10	12	15
Afrika	1.164.015,78	3,32%	0	1	1	1	1
Australien und Ozeanien	559.182,07	1,59%	0	0	0	0	0
Total	35.094.436,46	100,00%					

Bearbeitung: Korede Amojó (Bildung trifft Entwicklung -Schulprogramm Berlin) und Michael Bradford Wiley (Global2015), 24. Juni 2015

*In der geografischen Betrachtung der Kontinente wurde Russland zu Asien gerechnet, da sich zwei Drittel des Landes auf dem asiatischen Kontinent befinden. Aufgrund der kulturellen, ökonomischen und historischen Verflechtungen zwischen Russland und Europa und der Tatsache, dass ca. 94 Prozent der russischen Bevölkerung auf dem europäischen Teil des Landes lebt, wurde diese Trennung nicht auf die weiteren Kennzahlen angewendet.

**Wir haben uns hier über bestehende Freihandelsabkommen und enge wirtschaftlichen Verflechtungen hinweggesetzt; so wurde Mexiko nicht zu Nordamerika, sondern zu Mittel – und Südamerika gerechnet. Von diesen Ausnahmen einmal abgesehen haben wir uns an die geografischen Vorgaben der United Nations gehalten.

ⁱ Flächenverteilung der Weltregionen – Factsheet der Weltbank, http://search.worldbank.org/quickview?name=Land+%3Cem%3Earea%3C%2Fem%3E+%28sq.+km%29&id=AG.LND.TOTL.K2&type=Indicators&cube_no=2&qterm=surface+area, (10.06.2015)

ⁱⁱ United Nation Social Affairs Population Division, [WUP2014-F05-Total Population.xls](http://esa.un.org/unpd/wup/CD-ROM/), <http://esa.un.org/unpd/wup/CD-ROM/>, (10.06.2015)

ⁱⁱⁱ World DataBank, World Development Indicators, GNI (Atlas method Current USD)

^{iv} Beyond Petroleum, Statistical-Review-of-World-Energy, <http://www.bp.com/en/global/corporate/about-bp/energy-economics/statistical-review-of-world-energy.html>, (10.06.2015)